

# Altenkirchens C-Jugend erwischt Sahnetag

Jugendfußball Kreisstädtern gelingt beim überzeugenden 4:0-Erfolg in Mayen der erste Dreier der Rückrunde

**Region.** Zwei Siege und eine Niederlage gab es aus heimischer Sicht am Osterwochenende in den Jugend-Nachholspielen auf überkreislicher Fußballerbene. Weitfelds A- und Altenkirchens C-Junioren holten drei Punkte, Hamms ältester Nachwuchs ging leer aus.

## A-Jugend, Bezirksliga Ost

**JSG Weitfeld - JSG Rennerod 5:2 (1:1).** Die Weitfelder lagen in ihrem Nachholspiel zwar zweimal zurück, behielten am Ende aber trotzdem verdient die Oberhand. Die kämpferisch und läuferisch guten Gäste legten in der 33. Minute die Führung vor, die Luca Thom ausglich (38.). Auch vom zweiten Rückstand (49.) ließen sich die Platzherren nicht beirren. Sie bestimmten den zweiten Spielabschnitt, was nach und nach auch im Ergebnis zum Ausdruck kam. Maximilian Strauch (68., 78.) schoss sein Team erstmals in Front und Jan-Niklas Mockenhaupt (86.) sowie Orhan Rahimovic (89.) erhöhten auf 5:2. Der Sieg hätte auch noch höher ausfallen können, Weitfeld verzeichnete im zweiten Abschnitt vier Aluminiumtreffer.

**FV Engers - VfL Hamm 1:0 (0:0).** Durch die unglückliche 0:1-Niederlage am Wasserturm rutschte der VfL Hamm ins Niemandsland der Tabelle ab. „Schade, weil mit unserer starken Mannschaft eigentlich viel mehr möglich wäre. Aber bei den großen Personalproblemen war einfach nicht mehr

drin“, sagte Trainer Ingo Neuhaus, der auf fünf Stammspieler verzichten musste. Trotz der schwierigen Voraussetzungen verkaufte sich das Team von der Sieg auf dem ungewohnten Hartplatz ordentlich und ließ auch nicht viele gefährliche Offensivaktionen der Gastgeber zu – bis zur 87. Minute, als Ali Karnoub das entscheidende Tor erzielte. In dieser Phase stand Hamm bereits in Unterzahl auf dem Platz, weil der Schiedsrichter eine „Beleidigung“ durch Simon Langemann wahrgenommen hatte. Nach dem Abpfiff sah mit Samed Savurgan noch ein zweiter VfL-Akteur Rot. „Zwei überzogene Entscheidungen“, kommentierte Neuhaus.

## C-Jugend, Rheinlandliga

**TuS Mayen - JSG Altenkirchen 0:4 (0:3).** Die Kreisstädter erwischten beim Tabellenvierten einen Sahnetag und fuhren den ersten Rückrundenreier ein. Bereits in der ersten Halbzeit sorgten Tom Weinstock, Luca Wagner und Niklas Fuchs für eine beruhigende Pausenführung. Diese ging aufgrund der hohen Einsatz- und Laufbereitschaft aller JSG-Akteure auch vollkommen in Ordnung. Die Gastgeber mühten sich um einen Anschlusstreffer, waren aber in ihren Offensivbemühungen zu ideenlos. Zudem stand die um Kevin Rein und Manuel Deipenbrock organisierte Altenkirchener Abwehr sehr sicher. Nach der Pause erhöhte Pascal Moll mit einem Kopfballtreffer noch auf 4:0.



Weitfelds Orhan Rahimovic (links) erzielte im Nachholspiel gegen Rennerod den Treffer zum 5:2-Endstand zugunsten des Tabellenführers.

Foto: Perro

## Kompakt

### Flemming gewinnt in Limburg

**Tischtennis.** Filip Flemming (TuS Weitfeld-Langenbach) hat beim Osterturnier in Limburg die Schüler-C-Konkurrenz im Einzel gewonnen. Im Doppel belegte er an der Seite seines Vereinskollegen Paul Richter nach einer Finalniederlage Platz zwei. Richter wurde zweimal Dritter bei den A-Schülern und im Doppel gemeinsam mit Tim Antimiczuk. Cedric Weber vom VfL Kirchen schloss gemeinsam mit Doppelpartner David Rothmann (TTC RW Biebrich) die Jugend A auf Rang drei ab.

### Zweite Plätze für Rahl und Jucken

**Mountainbike.** U 17-Fahrer Pepe Rahl aus Neitersen, der für die SG Niederhausen-Birkenbeul startet, hat die vierteilige Wintercupserie des Bulls-Cup auf Gesamtposition zwei abgeschlossen. Der Nationalkaderfahrer erwischte mit den Plätzen zwei in Kottenheim, sechs in Adenau, drei in Boos und drei in Büchel einen guten Start in die neue Saison. Rahl's Vereinskamerad Jan Jucken kam bei den U 19-Hobbyfahrern ebenfalls auf Rang zwei.

### Schnupperwochenende auf zwei Brettern

**Grasski.** Der Ski-Club Burbach und der Westdeutsche Skiverband richten am 25. und 26. April am Skihang im Burbacher Industriegebiet ein Grasski-Schnupperwochenende aus. Weitere Infos und Anmeldung per E-Mail: doschmi@googlemail.com

## Tischtennis

### TTVR-Mannschaftsmeisterschaften der Senioren in Sohren

#### Senioren Ü 40

1. VfR Simmern	12: 3	6:0
2. SG Weißenthurm/Kettig	11: 5	4:2
3. VfL Dermbach	5: 8	2:4
4. TTG Pellenz	0:12	0:6

#### Senioren Ü 40 B-Klasse

1. SV Hatzenport-Löf	8:2	4:0
2. TTC Hornister/Stockum-Püschchen	5:7	2:2
3. SV Windhagen	4:8	0:4

#### Senioren Ü 50

1. TV Feldkirchen	12: 2	6:0
2. TTG Höchstbach/Mündersbach	9: 6	4:2
3. TV Eintracht Cochem	7: 9	2:4
4. TTG Bad Kreuznach	1:12	0:6

#### Senioren Ü 50 B-Klasse

1. SV Windhagen	12: 3	6:0
2. SG Kesselbach/Pfalzfeld/Wiebelsh.	9: 7	4:2
3. VfL Kirchen	7:10	2:4
4. TTG Pellenz	4:12	0:6

**Anmerkung:** Der TuS Sohren trat zu den Spielen gegen Windhagen und Kesselbach/Pfalzfeld/Wiebelshem nicht an.

#### Senioren Ü 60

1. TTC Talling	8:5	4:0
2. SG Kesselbach/Pfalzfeld/Wiebelsh.	7:5	3:2
3. TTC Wirges	3:8	0:4

## Handball

### 3. Liga West

VfL Eintr. Hagen - HSG Wiesbaden 33:28

1. TuS Ferndorf	25	811:621	46: 4
2. VfL Eintr. Hagen	26	827:694	45: 7
3. HSG Lemgo II	26	806:774	32:20
4. HSG Krefeld	26	748:730	29:23
5. SV Zweibrücken	26	726:729	29:23
6. TV Leichlingen	26	825:775	28:24
7. SG Ratingen	26	698:728	27:25
8. GWD Minden II	26	768:759	26:26
9. TV Korschenbroich	25	675:667	24:26
10. SG Schalksmühle	26	686:691	24:28
11. VfL Gummersbach II	25	652:704	20:30
12. Neusser HV	26	703:750	20:32
13. SG OSC Duisburg	26	656:681	18:34
14. VfL Gladbeck	26	733:791	18:34
15. Soester TV	26	715:814	14:38
16. HSG Wiesbaden	25	675:796	12:38

## Jugendfußball überkreislich

### A-Jugend, Rheinlandpokal

JSG Traben-Trarbach - JSG Schneifel 3:1

### B-Jugend, Rheinlandpokal

TuS Koblenz II - JfV Rhein-Hunsrück II 9:1

### C-Jugend, Rheinlandpokal

JSG Bachem - TuS Mayen n.E. 3:5

## Fuchs führt den TTVR wieder an

Tischtennis Kommissarischer Verbandschef war bereits von 1988 bis 2006 im Amt

**Cochem.** Fast unbemerkt von der Öffentlichkeit trat in diesen Tagen mit Ehrenpräsident Heinz-Alfred Fuchs ein erfahrener Funktionär die zunächst kommissarische Nachfolge im Präsidentenamts des Tischtennisverbandes Rheinland (TTVR) an. Der Grund: Der 43-jährige Dieter Angst aus Cochem, der dem fünftgrößten Fachverband im Sportbund Rheinland sieben Jahre lang führte, legte im März 2015 aus persönlichen Gründen sein arbeits- und zeitintensives Ehrenamt nieder. Jetzt präsentierte der TTVR, in dessen Reihen Woche für Woche mehr als 22000 Akteure aus 370 Vereinen mit 1700 Mannschaften am aktiven Spielbetrieb teilnehmen, mit dem 72-jährigen Fuchs aus Kasbach-Ohlenberg im Kreis Neuwied den altgedienten und langjährigen Präsidenten als Nachfolger. Fuchs war bereits von 1988 bis 2006 TTVR-Präsident. Für wie lange er das Amt nun ausüben wird, ist eine der Fragen, die er im Interview zu beantworten versucht.

**Herr Fuchs, wie kommt es, dass Sie plötzlich aus ihrem wohlverdienten**



Der Vorgänger beerbt seinen Nachfolger: Heinz-Alfred Fuchs (links) übernimmt kommissarisch das Amt von Dieter Angst, der als TTVR-Präsident zurückgetreten ist.

**Ruhestand gerissen wurden und nun wieder der Verbandsspitze vorstehen?**

Meine Lebensplanung war sicherlich eine andere, aber besondere Ereignisse erfordern neue Überlegungen. Ich habe mit dem Präsidium intensiv über die Situation im Verband diskutiert und wir sind zu der Meinung gekommen, dass es derzeit so am sinnvollsten ist.

**Bitte schildern Sie kurz die aktuelle Situation auf Verbandsebene. Wie geht es perspektivisch im Rheinland weiter?**

Ich bitte um Verständnis, dass ich mich zunächst einmal mit der derzeitigen Gesamtsituation wieder vertraut machen muss. Aber mir ist bereits aufgefallen, dass im Bereich des Nachwuchses, also bei den Mädchen und Jungen, die Mitgliederzahlen zurückgegangen sind. Hier muss dringend mit den Vereinen zusammen versucht werden, Kinder an unsere Sportart heranzuführen.

**Wie lange wird ihr zweite Amtszeit dauern?**

Hier ist – biologisch gesehen – eine Vorgabe vorhanden... Wir werden alle versuchen, die Spitzenfunktionen des Verbandes mit jungen Frauen und Männern zu besetzen. Vielleicht muss aber auch überlegt werden, ob der Verband aufgrund der gestellten Anforderungen generell noch ehrenamtlich geführt werden kann. Andere Verbände haben dies schon erkannt und entsprechend gehandelt. kjo

## Christian Ningel hört auf

Fußball Alsdorfs Trainer verabschiedet sich im Sommer

**Alsdorf.** Fußball-A-Ligist SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach muss sich für die Saison 2015/16 einen neuen Trainer suchen. Christian Ningel legt sein Amt nach dann vierjähriger Tätigkeit nieder.

„Es ist mir nicht leicht gefallen, die Entscheidung zu treffen und sie der Mannschaft mitzuteilen“, sagt Ningel, der sich in der Winterpause mit der Vereinsführung zusammensetzte und über die Zukunft beratschlagte. „Ich habe dem Vorstand meine Vorstellungen prä-

sentiert und schließlich gemerkt, dass diese wohl nicht mit denen des Vereins zu vereinen sind. Wir trennen uns nicht im Bösen, ich bleibe in Kirchen auch weiterhin Mitglied“, erklärt der Noch-SG-Coach, der zudem seine Hilfe bei der Suche eines Nachfolgers angeboten hat. „Ich hoffe, dass der neue Trainer neue Impulse reinbringen kann. Das Team hat nämlich Potenzial und kann mit ein paar Verstärkungen in der kommenden Spielzeit sicherlich vorne mitspielen“, glaubt Ningel. rwe

## Löb tritt gegen die Besten Europas an

Motocross Nachwuchs-Rennserie beginnt

**Derschen.** Ab kommendem Sonntag misst sich der Derschener Phil Niklas Löb mit Talenten aus ganz Europa in der ADAC-MX-Masters, der höchsten deutschen Motorsportserie, die im Jahr 2004 ins Leben gerufen wurde, um den deutschen Spitzensport zu fördern und den Motocross-Nachwuchs zu fördern. Das elfjährige Talent des MSC Oberes Weisstal geht im Junior Cup an den Start.

Löb startet für das Team ADAC Hessen Thüringen, in dem er zum B-Kader gehört sowie für das KTM Sarholz Racing Team aus dem Westerwald. Der Derschener besitzt einen permanenten Startplatz, sodass er an allen sechs Rennen teilnehmen kann – erstmals am 12. April im brandenburgischen Fürstlich Drehna.

Zunächst gilt es für den Elfjährigen allerdings, sich vor jedem Rennen unter den eingeschriebenen 120 Fahrern im Zeittraining für die besten 40 zu qualifizieren, um beim Rennen am Startgatter aufgestellt werden zu können. Nach einem intensiven Training in den Wintermonaten hofft er dieses bei einigen Rennen zu schaffen.

Die ADAC-Masters-Serie ist dieses Jahr erstmals auch in der heimischen Region zu Gast: Am 6. und 7. Juni können Motorsportfans Europas Spitzenfahrer auf der Motocross-Strecke Drabenderhöhe in Bielstein bewundern.



Der elfjährige Phil Niklas Löb aus Derschen hat sich im Winter intensiv auf die neue Motocross-Saison vorbereitet. Am kommenden Sonntag geht's los. Foto: Manfred Schell

## Wallmenrother Taekwondoka nehmen neue Gürtel in Empfang



**Wallmenroth.** Einige Taekwondoka der Sportfreunde Wallmenroth stellten kürzlich bei einer Gürtelprüfung ihr Können unter Beweis, sodass sie zu friedenen neuen Gürteln in Empfang nahmen. Das Trainerteam mit Nadine Knott, Mellanie Schütz, Christina Arnold, Mario Bachenberg und Lars Hammer hatte die Prüflinge gut vorbereitet. Auch eine Gruppe aus dem baden-württembergischen Rheinau und aus Roth stellten sich den Augen der Prüfer. **Es bestanden:** **Grün-Gurt:** Lisa Gehrsitz, Tarja Willeke; **Gelb-Grün-Gurt:** Marie Orthen, Sarah Jerusalem, Kim-Sophie Lonzer, Marvin Köhler, Tim Köhler, Vincent Schütz; **Gelb-Gurt:** Felix Meißenburg, Mia-Sophie Hartwig,

Hannah Schmidt, Luca-Paul Grupinski, Patrik Kielmann, Noemi Mailinger; **Weiß-Gelb-Gurt:** Lara-Maria Becker, Til Orthen; **Blau-Gurt:** Nina Hachenberg; **Grün-Blau-Gurt:** Nils Hammer, Lukas Strauch, Marco Doll; **Grün-Gurt:** Meike Sarrazin, Georg Ochs; **Gelb-Grün-Gurt:** Marika Bender, Martin Bender, Louisa Klapper, Sören Klein; **Gelb-Gurt:** Klaus Bender, Lyudmyla Bender, Anna-Katharina Kupke, Dianas Reiner, Thalia Walter, Katja Kremer, Marlo Mailinger; **Weiß-Gelb-Gurt:** Lara-Sophie Senk, Fynn Schade, Fabian Leyendecker, Eddy Ort, Til Hauß. Unser Foto zeigt die Kindergruppe, die in Wallmenroth die Prüfungsinhalte gekonnt meisterte.